

Geschichte der  
deutschsprachigen Literatur  
1870-1900

*Von der Reichsgründung  
bis zur Jahrhundertwende*

von  
Peter Sprengel



Verlag C.H. Beck München

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	XI
-------------------	----

## PORTRÄT EINER EPOCHE

I. Tendenzen der Zeit . . . . .	3
1. Deutsches Reich und k. u. k. Monarchie. . . . .	3
<i>Eine wirkungslose Lektion: der Krieg 1870/71 3 • Trauma Reichsgründung und österreichische Identität 9 • Zweierlei Kulturkampf 13 • Vom Eisernen Kanzler zum Neuen Kurs 18</i>	
2. Großstadt und Technik. . . . .	22
<i>Annäherungen an die Großstadt 22 • Faszinosum Eisenbahn 25 -Moloch Technik 28</i>	
3. Emanzipation. . . . .	30
<i>Arbeiterbewegung 30 • Frauenbewegung 31 • Juden zwischen Assimilation und Zionismus 38</i>	
4. Kollektivsymbol Flut/Nixe. . . . .	44
5. Wahrheit und Lüge. . . . .	49
6. Was heißt Moderne?. . . . .	53
II. Geistige Grundlagen . . . . .	60
1. Pessimismus. . . . .	60
2. Real-Idealismus und Historismus. . . . .	64
<i>Real-Idealismus oder die Synthese von Bismarck und Goethe 64 • Ästhetischer Historismus und Historismus-Kritik 67</i>	
3. Individualismus und Kunst-Metaphysik . . . . .	70
4. Biologie und Naturphilosophie. . . . .	74
<i>Darwinismus 74 • Vererbungs- und Degenerationslehre 77 • Monismus und Allsexualität 80</i>	
5. Positivismus und Empiriokritizismus. . . . .	84
<i>Gesetzesbegriff 84 • Erkenntnisgrenzen und Erkenntniskritik 87</i>	
6. Psychologie. . . . .	89
<i>Hypnose, Hysterie, Nervenkunst 89 • Traumdeutung und Traumdichtung 94 • Parapsychologie und Okkultismus 96</i>	
III. Stile und Richtungen. . . . .	99
1. Realismus. . . . .	99
2. Gründerzeit. . . . .	102
3. Naturalismus. . . . .	107
4. Impressionismus. . . . .	113

5. Ästhetizismus und Symbolismus . . . . .	.116
6. Decadence und Fin de siecle . . . . .	.119
IV. Institutionen des literarischen Lebens . . . . .	.123
1. Zentren, Gruppen, Vereine . . . . .	.123
2. Zeitschriften und Verlage T. . . . .	.130
3. Autoren zwischen Markt und Förderung . . . . .	.137
<i>Tasso oder Lohndarbeiter? 137 • Literaturpreise 141</i>	
4. Zensur und Strafverfolgung . . . . .	.145

## ERZÄHLPROSA UND VERSEPIK

I. Allgemeines . . . . .	.153
1. Buchmarkt . . . . .	.153
2. Erzähltheorie . . . . .	.158
II. Erzählformen . . . . .	.162
1. Novelle, Kulturbild, Prosaskizze . . . . .	.162
2. Entwicklungsroman . . . . .	.170
<i>Männer zwischen Boheme und «Tat» 170 • Frauen zwischen Neurose</i>	
<i>und Emanzipation 174</i>	
3. Historischer Roman . . . . .	.176
4. Berliner Roman . . . . .	.185
5. Heimatroman und-erzählung . . . . .	.192
6. Kriminalroman und-novelle . . . . .	.199
7. Unterhaltungs- und Abenteuerroman . . . . .	.202
8. Politischer Tendenzroman, sozialistische Erzählprosa . . . . .	.210
9. Utopie und Science Fiction . . . . .	.214
10. Epische Dichtung . . . . .	.218
<i>Mythos 219</i>	
Germanischer Mythos, Mittelalter-Tradition, Lokalsage 219 • Antiker Mythos und moderne «Seele» 224	
<i>Geschichte 227</i>	
Ansichten der Menschheit 227 • Nationalgeschichte 230	
<i>Gegenwart 2}}</i>	
11. Bildergeschichte . . . . .	.237
12. Kinder- und Jugendliteratur . . . . .	.241
III. Schweiz . . . . .	.246
1. Keller . . . . .	.246
2. Meyer . . . . .	.254
3. Siegfried . . . . .	.264
IV. Österreich . . . . .	.267
1. Marie von Ebner-Eschenbach und Ferdinand von Saar . . . . .	.267
2. Sacher-Masoch und Franzos . . . . .	.278

3. Erzähler des Jungen Wien . . . . .	283
<i>Schnitzler 283 -Bahr 287 • Beer-Hofmann 289 • Hofmannsthal 291 •</i>	
<i>Andrian 294 • Altenberg 296</i>	
V. Deutschland. . . . . ^N..	299
1. Freytag und Vischer. . . . .	299
2. Spielhagen. . . . .	305
3. Storm. . . . .	310
4. Raabe. . . . .	325
5. Fontane. . . . .	342
6. Heyse und Voß. . . . .	363
7. Sudermann. . . . .	372
8. Jünger Zolas?. . . . .	375
<i>Kretzer 375 • Conrad 378 • Alberti 380 • Keyserling 382 • Rueder-</i>	
<i>rer 3 84 • Clara Viebig 3 85</i>	
9. Hauptmann. . . . .	387
10. Holz und Schlaf. . . . .	389
11. Isolde Kurz und Ricarda Huch. . . . .	395
12. Heinrich und Thomas Mann. . . . .	398
13. Przybyszewski und Scheerbart. . . . .	405

## DRAMATIK

I. Theaterformen und Theaterreform. . . . .	415
1. Festspiele und Festspielkultur. . . . .	415
<i>Patriotische und sozialistische Festspiele 416 • Modell Bayreuth 420</i>	
2. Repräsentatives Theater. . . . .	422
3. Volks- und Unterhaltungstheater. . . . .	426
4. Die Meininger oder der Historismus auf der Bühne . . . . .	429
5. Freie Bühne. . . . .	431
6. Arbeitertheater und Volksbühnen. . . . .	434
II. Alte und neue Gattungen. . . . .	437
1. Historisches Drama. . . . .	437
2. Gesellschaftsdrama. . . . .	444
3. Einakter und lyrisches Drama. . . . .	449
III. Schweiz. . . . .	457
1. Widmann. . . . .	457
IV. Österreich. . . . .	459
1. Anzengruber. . . . .	459
2. Schnitzler. . . . .	467
3. Hofmannsthal. . . . .	475

V. Deutschland . . . . .	485
1. Wildenbruch . . . . .	485
2. Sudermann . . . . .	488
3. Hauptmann . . . . .	491
4. Holz und Schlaf . . . . .	510
5. Weitere naturalistische Dramatiker . . . . .	514
6. Wedekind und Panizza . . . . .	519

## LYRIK

I. Lyrikmarkt im Umbruch . . . . .	533
1. Höhere-Töchter-Poesie? . . . . .	533
2. Epigonentum mit Bewußtsein . . . . .	539
3. Ballade . . . . .	545
4. Politische Lyrik . . . . .	551
«Hurra, Germania» JJI • «Germania, mir graut vor dir!» \$\$\$	
5. Großstadtlyrik . . . . .	559
II. Schweiz . . . . .	565
1. Dranmor, Leuthold, Keller . . . . .	565
2. Meyer . . . . .	569
3. Spitteler . . . . .	580
III. Österreich . . . . .	582
1. Saar . . . . .	582
2. Ada Christen und Felix Dörmann . . . . .	587
3. Hofmannsthal . . . . .	592
4. Rilke . . . . .	601
IV. Deutschland . . . . .	604
1. Liliencron, Falke, Hille . . . . .	604
2. Storm und Fontane . . . . .	611
3. Busch . . . . .	616
4. «Moderne Dichter-Charaktere» und andere naturalistische Lyriker . . . . .	619
5. Holz und Holz-Schule . . . . .	626
6. Nietzsche . . . . .	634
7. George und sein Kreis . . . . .	643
8. <In Phanta's Schloß>: Dauthendey, Morgenstern, Scheer- bart . . . . .	654
9. <Erlösungen>: Dehmel, Mombert, Evers . . . . .	658
10. <Im Irrgarten der Liebe>: Hartleben, Bierbaum, Wedekind . . . . .	665

## NICHTFIKTIONALE PROSA

I. Autobiographische und biographische Werke. . . . .	675
1. Autobiographien. . . . .	675
2. Biographien. . . . .	683
II. Aphorismen und philosophische Prosa. . . . .	688
1. Von der Lebensweisheit zur Moralkritik. . . . .	688
2. Im Reiche Zarathustras. . . . .	693
III. Politische Publizistik und Satire. . . . .	699
1. Linke und rechte Rhetorik. . . . .	699
2. Deutsch/germanisch versus jüdisch. . . . .	703
3. Antiwilhelminischer Journalismus und satirische Mo- derne-Kritik. . . . .	705
IV. Essay und Feuilleton. . . . .	711
1. Essay-Tradition. . . . .	711
2. Feuilleton. . . . .	714
3. Neue Tendenzen. . . . .	718

## ANHANG

Bibliographie. . . . .	725
Register. . . . .	783